

Wiesbadener Tagblatt.

No. 80. Dienstag den 3. April 1860.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. April l. J. Nachmittags 2 Uhr wird die alte Brücke am Wolfenbruch bei Sonnenberg auf den Abbruch, wobei sich Holz- und Eisenwerk und Bruchsteine ergeben, versteigert.

Wiesbaden, den 2. April 1860. Herzogl. Nass. Receptur.
2918 Meister.

Bekanntmachung.

Samstag den 7. April, Vormittags 11 Uhr, werden in dem Rathhause dahier folgende von dem verstorbenen Philipp Höhner dahier in Pacht gehabte städtische Wiesen im Entenpfuhl von 91 Ruthen 22 Schuh und von 75 Ruthen 15 Schuh anderweit auf die Dauer von 6 Jahren öffentlich meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, 2. April 1860. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. April, Vormittags 10 Uhr, sollen circa 32 Karrn Dünger aus dem städtischen Bullenstalle dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. März 1860. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Johann Christian Burd dahier die nachbeschriebenen Grundstücke auf 1 Jahr in hiesigem Rathhause verpachten:

- | Stad.-No. | Ruth. | Sch. | |
|-----------|-------|-------|---|
| 1) | 4047 | 46 46 | Acker ober dem krummen Weg zw. Jacob Wilhelm Kimmel und der Domäne, ist mit Weizen bestellt; |
| 2) | 1260 | 94 73 | Acker in der Gerstengewann zw. Friedrich Kimmel und Heinrich Jacob Heus, ist mit Weizen bestellt; |
| 3) | 1261 | 70 60 | Acker hinterm 2ten Born zw. Carl Wilh. Hofmann und Georg David Schmidt, ist mit Korn bestellt; |
| 4) | 1264 | 23 36 | Acker vor den 2 Börn zw. Ludwig Weber und Phil. Brand, ist mit Weizen bestellt; |
| 5) | 1271 | 69 40 | Acker im großen Hainer im Döfenstall zw. Georg David Schmidt und Peter Seiler, ist mit Weizen bestellt; |
| 6) | 1277 | 47 84 | Acker im kleinen Hainer zw. August Beyerle und Ludwig Schweisguth; |
| 7) | 1279 | 44 30 | Acker im kleinen Hainer zw. dem Weg und Anton Christmann; |

Stück.-No.	Rth.	Sch.	
8)	1289	33	9 Ader an den 3 Weiden zw. Johann Fritz und Joh. Christian Burk, ist mit ewigem Klee bestellt;
9)	1315	33	9 Ader in den 3 Weiden zw. Wilh. Cron und Joh. Christian Burk, ist mit ewigem Klee bestellt;
10)	1292	44	60 Ader an dem neuen Kirchhof zw. Jacob Feucht und Carl Christmann, ist mit Klee bestellt;
11)	1294	40	21 Ader Ueberrieth zw. Aufstößer und Carl Trapp, ist mit ewigem Klee bestellt;
12)	1296	21	16 Ader Ueberrieth zw. Reinhard Faust Wittwe und Friedrich Wilhelm Kimmel, ist mit deutschem Klee bestellt;
13)	1298a	85	80 Ader auf dem Schiersteinerberg zw. Joh. Friedrich Burk Erben und Margarethe Catharine Eleonore Burk, ist mit deutschem Klee bestellt;
14)	1301	25	28 Ader unter dem heiligen Born zw. Johann Christian Burk beiderseits;
15)	1314	25	28 Ader unterm heiligen Born zw. Heinrich Ez und Johann Christian Burk;
16)	1317	12	— Ader unterm heiligen Born zw. Johann Christian Burk und Herzogl. Domäne;
17)	1305	41	44 Ader im Königstuhl zw. Christ. Ruppert und Gumbel Bär Wittwe, hat 12 Bäume;
18)	1308a	81	57 Ader im Aufamm zw. Ph. Scheurer und Margarethe Catharine Eleonore Burk;
19)	1319a	39	19 Wiese unterm Sonnenberger Weg zw. Elisabethe Catharine Burk und dem Centralstudienfonds;
20)	1325a	46	86 Wiese im alten Weiher zw. Heinrich Jacob Heus und Elisabethe Catharine Burk;
21)	9199	68	10 Wiese im alten Weiher zw. dem Wald und Aufstößer;
22)	572	67	29 Wiese in der Au zw. Reinhard Faust und Carl Tölke;
23)	1319b	39	18 Wiese unterm Sonnenberger Weg zw. Christian und Friedrich Cron;
24)	1318	21	86 Wiese in der Blumenwies zw. Johann Heinrich Burk und Phil. Weygandt;
25)	1269	56	11 Ader Neuenhaineracker zw. Anton Steib und Adam Cramer, ist mit Weizen bestellt;
26)	1297	50	32 Ader auf den Rödern zw. Georg Weiß Wittwe beiderseits, hat 10 Bäume;
27)	1306	55	19 Ader am Judenkirchhof zw. Philipp Weygandt beiderseits, ist mit deutschem Klee bestellt;
28)	1313	69	99 Ader oberm krummen Weg zw. Joh. Heinrich Burk und dem Hospitalgut, ist mit Weizen bestellt;
29)	1290	19	79 Ader am Dozheimerspfad zw. Jacob Bertram beiderseits.

Wiesbaden, den 31. März 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2919 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. April l. J. Mittags 1 Uhr werden auf hiesigem Rath-
hause circa 350 Zentner junge eichen Lohrinden, welche sich in dem hiesigen
Gemeindewald-Distrikt Steinewald ergeben werden, meistbietend versteigert.
Raurod, am 24. März 1860. Der Bürgermeister.
265 Schneider.

Baubauarbeit-Vergebung.

Donnerstag den 5. April l. J. Nachmittags um 3 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein die Fortsetzung der Herstellung des Vicinal-Wegs zwischen Dohheim und Frauenstein in der Gemarkung Schierstein, nämlich:

- | | |
|--|--------------|
| 1) Planirarbeit, veranschlagt zu . . . | 32 fl. 2 fr. |
| 2) Stuckarbeit | 45 " 21 " |
| 3) Steingewinnung in den Dohheimer
Brüchen | 113 " 24 " |
| 4) Steinbeifuhr | 162 " — " |
| 5) Kiesgewinnung u. Beifuhr desselben . . . | 54 " — " |
| 6) Steinaufruthen, Kiesmessen und
Auftragen | 27 " 9 " |

an die Wenigstfordernden versteigert.

Schierstein, den 1. April 1860.

Der Bürgermeister.

Dreßler.

361

Lohrindenversteigerung.

Donnerstag den 12. April l. J. des Mittags 12 Uhr werden in dem Gemeinde-Schulhaus zu Auringen ungefähr 300 Centner eichen Lohrinde aus dem Gemeindewald-Distrikt Rothenberg öffentlich meistbietend versteigert.

Auringen, A. Wiesbaden, den 30. März 1860. Der Bürgermeister.

131

David.

N o t i z e n.

Hente Dienstag den 3. April, Vormittags 9 Uhr,
Mobilienv versteigerung des H. Joh. Roth, Römerberg No. 30 dahier. (S. Tagbl. 79.)

Vergebung von Ruhrer Fettschrot bei Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
(S. Tagbl. 77.)

Vormittags 10 Uhr,

Vergebung von Chausseenunterhaltungsarbeiten bei Herzogl. Nass. Amt zu L-Schwalbach. (S. Tagbl. 74.)

Immobilienversteigerung der Philipp Hahn Eheleute von Sonnenberg, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 78.)

Vergebung von Arbeiten in dem Rathhause zu Rambach. (S. Tagbl. 79.)

Vormittags 11 Uhr,

Vergebung von Arbeiten in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 79.)

Versteigerung von Kleidungsstücken ic. der verst. Frau Karl W. F. Köhler Wittve, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 79.)

Versteigerung im Europäischen Hofe zu Mainz in der Rheinstraße.

Mittwoch den 4. April c. von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an im Europäischen Hof auf der Rheinstraße zu Mainz soll ein wohlerhaltenes **Meublement**, bestehend aus Mahagoni-, Nußbaum- und andern Möbeln, sowie Haus- und Küchengeräth meistbietend öffentlich versteigert werden.

Mainz, am 26. März 1860.

Königl. Preussische Kreisgerichts-Commission.

2891

Kurella, Justiz-Rath.

Biscuit-Vorschuß 1 fl. per Kumpf, feingemahlene **Raffinade**, **Rosinen**, **Corinthen** und **Mandeln** billigt bei

2920

Hch. Philippi am Uhrthurm.

Heute Dienstag den 3. April Abends 8 Uhr Versammlung der kath. Kirchsenioren. 2921

Die **Gewinnste** der am 28. v. Mts. stattgehabten Verloosung zum Besten des Frauenvereins sind heute Dienstag am 3. April in dem Laden des Frauenvereins abzuholen. Der Vorstand. 101

(Für junge Leute höchst empfehlenswerth:)

Der Galanthomme,

oder der Gesellschafter, wie er sein soll.

Enthält 25 Anweisungen über Feinsitte, — 20 Gesellschaftsspiele, — 24 Geburtstagsgedichte, — 30 deklamatorische Stücke, — 18 belustigende Kunststücke, — 30 scherzhafte Anekdoten, — 22 Stammbuchverse und 45 Toaste und Trinksprüche. Vom Professor Schuster. 8te Auflage. 188

Preis 1 Fl. 30 Kr.

Dieses Buch enthält alles das, was zur Ausbildung eines guten Gesellschafters nöthig ist.

Borräthig in der

Ch. W. Kreidel'schen Buchhandlung,

1 Langgasse 26, neben dem Badhaus „zum Bären“.

Meine Wohnung ist von heute an Marktplatz No. 4 bei Herrn Stadtschultheiß Lauterbach.

Dr. Hartmann,

2922

pract. Arzt.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit benachrichtige ich meine verehrlichen Kunden und Freunde, daß ich von heute an mein Geschäft, dicht am Uhrthurm, in das Walter'sche Haus, Kirchgasse No. 26, verlegt habe. Zugleich bitte ich, das mir von meinen Kunden und Freunden geschenkte Zutrauen auch fernerhin folgen zu lassen.

2923

Johann Krissel, Schleifer.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß der Detail-Verkauf meiner Fabrikate, wegen Ladenveränderung, von heute an in meinem Fabriklokale, Michelsberg No. 7, (Pfaffenmühle) vorläufig stattfindet.

Zugleich empfehle ich für die bevorstehende Saison sehr schöne Tücher, Sommer-Buckskins und Sommer-Paletotstoffe.

Wiesbaden, den 1. April 1860.

2924

Hermann Löwenherz sen.

Ausgesetzt.

Eine große Partie abgepaßte wollene Kleider mit und ohne Volants empfiehlt à 4 fl. das Stück

2925

Lazarus Fürth, Langgasse No. 25.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Wollenschloppen. Langgasse No. 10 im 3ten Stock.

K. Gack.

2926

Sommerkorn, Gerste, Hafer, Wicken und Hülsenfrüchte zum säen, nebst **Johannis-Kartoffeln** bei

2879

J. A. Wagemann.

Cursaal zu Wiesbaden.

Während des Monats April Sonntags und Mittwochs Nachmittags
große **Militärmusik**, und Montags, Donnerstags und Samstags
7 1/2 Uhr Abends **Streichmusik** im Réunionssaal. 463

Turnverein.

Diejenigen Mitglieder des Vereins, welche sich an dem auf den 9. April projektirten Balle betheiligen wollen und denen die in Circulation gesetzte Liste noch nicht zugegangen ist, werden ersucht, ihre Anmeldungen baldmöglichst durch den Vereinsdiener Luft an uns gelangen zu lassen.

467

Der Vorstand.

Zur Nachricht.

Ich warne hiermit Jedermann, an andere Personen auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Wiesbaden, den 31. März 1860.

2927

Frau Geometer **Balzar Wittwe.**

Calé restaurant von C. Christmann.

Table d'hôte um 1 Uhr.

2928

Meine

Ostergegenstände,

sowie **Biscuithaasen** und **Eier** empfiehlt

2929

Conditor **Gottlieb**, Mühlgasse.

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, Saalgasse bei Frau Hahn Wittwe, verlassen und eine andere bei Frau Christmann Wittwe, Häfnergasse No. 3, bezogen habe.

Das Mainzer Frachtfuhrwerk betreibe ich nach wie vor fort und bitte um geneigte Aufträge.

Auch ist täglich frisch gefülltes Selterser Wasser bei mir zu haben.

2930

Christian Blum jun.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Schwalbacher Chaussee bei Herrn Fausel verlassen und eine andere bei Herrn Metzgermeister Hasler, Eck der Langgasse und des Michelsbergs, bezogen habe.

Zugleich empfehle ich mich im Ertheilen von Unterricht in der französischen Sprache.

Henri Leydecker. 2931

Mein in den modernsten Sorten auf das Reichhaltigste assortirte

Hut- und Kappenlager

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Confirmanden-Kappen und **Atlas-Salsbindchen** in verschiedenen Qualitäten und schönster Auswahl empfehle ich zu den billigsten Preisen.

2554

Friedrich Müller, Goldgasse No. 16.

Nicht zu übersehen!

Da die Sommermärkte aufgehoben sind, so empfehle ich mich meinen geehrten Kunden in allen Schuhmacherarbeiten. Alle Bestellungen werden angenommen und durch einen Massschuh durch die Boten portofrei auf's passendste und billigste besorgt.

Friedrich Schmaus, Schuhmachermeister,
1788 Mainz, Kirchgarten No. 38 neu.

Frühjahrs- & Sommermäntel,

sowie

Mantillen

und

weisse Cachemire-Mäntel

für **Confirmanden**

nach den neuesten Facons und in großer Auswahl empfiehlt

Lazarus Firth,

1923

Langgasse No. 25.

Magen-Bitter,

das Feinste, was bis jetzt besteht, ist im Anbruch und in Flaschen zu haben bei **Chr. Kræmer**,

2697

Colonial-Waaren-Handlung, Markt No. 36.

Es treffen heute Morgen

ganz frische Schellfische

ein bei

Chr. Nigzel Wittwe.

2932

Bücherankauf.

Einzelne brauchbare Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gekauft bei

2570

S. Jourdan,
Stadthaus gegenüber in Mainz.

Von heute an wohne ich Hochstätte No. 28.
2884 N. Bickelmeier, Gärtner.

Vorzügliche Bierhese zu haben in der G. Bücher'schen Bierbrauerei
im Raminchen. J. Metzler, Braumeister. 2845

Ziegelsteine
sind abzugeben Steingasse No. 21. 2897

Wagen per Stück 3 fr. 2933
Mezgergasse No. 6.

Reine Champagner-Flaschen 269

werden zu kaufen gesucht durch C. Leyendecker & Comp.

Frischer Cabliau, Schellfische, Seezungen, Larpoot, gewäss. Laberdan
und Stockfische bei J. G. Rugler, Hafnergasse 21. 2934

Wicken und Kleebsamen in schönster Waare billigt bei
2920 Hch. Philippi am Uhrthurm.

Die Ausstellung meiner
Oster - Gegenstände
ist von heute an eröffnet.
Wiesbaden, den 31. März 1860.
Adolph Roeder,
2836 Hof-Conditor.

Orangen

(Schöne saftige Bergfrucht) per Stück 4 und 5 fr. bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 2835

Frischer Blumenkohl bei J. G. Rugler, Hafnergasse 21. 2934

Täglich gekochten Schinken
2895 bei W. Thon, Kirchgasse No. 2.

Beste Schweizer Schmelzbutter 28 fr. per Pfund bei
2920 Sch. Philippi am Uhrthurm.

Es wird ein echter Pommerhund zu kaufen gesucht. Wo, sagt die
Expedition d. Bl. 2836

Extra feinen Vorschuß
per Kumpf 1 fl. — bei
G. Theiss in der Herrnmühle. 2937

Biscquitvorschuß,
per Kumpf 1 fl., empfiehlt C. Sahn, Kirchgasse 26. 2843
Alle Sorten Stroh, Heu und Hafer ist zu haben Heidenberg im Hirsch. 2808

Kanarienvögel (Hahnen) und eine Disfelfink sind zu verkaufen
Schachtstraße No. 23, Dachlogis. 2938

Ein noch wohlerhaltener **Kochherd** mit Wasserschiff, Bratofen und
Obstdörre ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Zu erfragen in
der Exped. d. Bl. 2939

Bei Ludwig Menges Jr in Mosbach steht ein zweijähriger, selbstgezogener
Bulle, ächter Schweizer-Race, zu verkaufen. 2940

Ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher **Koffer** wird zu
kaufen gesucht Mühlweg No. 11. 2941

Ein Haufen Pferdebedung zu verkaufen Häfnergasse 21. 2934

Gestern Vormittag ist vom Uhrthurm bis in die Langgasse ein schwarzes
Perlenneck verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe
gegen eine Belohnung abzugeben Steingasse No. 13. 2942

Eine silberne **Broche** mit weißen Steinen wurde vor ungefähr 14
Tagen in der Friedrichstraße oder Wilhelmstraße verloren. Der Finder
wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition dieses
Blattes abzugeben. 2943

Von der Sonnenberger Chaussee bis ins Nerothal ist am Montag ein
schwarzes **Sammtarmband** mit goldnem Schloß verloren. Man bittet
den redlichen Finder, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition dieses
Blattes abzugeben. 2944

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht ein Unterkommen bei
Kinder. Zu erfragen Kirchhofsgasse No. 4. 2945

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 2946

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht,
wird gesucht Rheinstraße No. 12. 2947

Große Burgstraße No. 13 wird ein starkes Hausmädchen gesucht. 2948

Gesucht wird in ein herrschaftliches Haus eine perfekte Köchin, die ihre
Küche allein zu besorgen hat und mit guten Empfehlungen versehen ist.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2949

Es wird ein braves Monatmädchen gesucht.

Friedrich Schaus, Marktstraße 42. 2950

Es wird eine Stelle als Haushälterin in einer kleinen Familie oder auch
zu größern Kindern auf den 12. April gesucht. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 2951

Gesucht

eine Köchin, gegen guten Lohn. Eintritt gleich oder 1. Mai. Das Nähere
in der Exped. d. Bl. 2682

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

Wilhelm Steinmetz, Schneidermeister. 2547

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 2402

Wiesbaden, 2. April. Bei der am 31. März in Frankfurt stattgehabten 4. Ziehung der
6. Klasse der 137. Frankfurter Stadlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen:
Nr. 669 50,000 fl., Nr. 5098 und 12018 jede 2000 fl., Nr. 1653, 17889, 26514, 20538,
4333, 22918, 18889 und 21143 jede 1000 fl., Nr. 9068, 8264, 18515, 11565, 11923, 27524,
1264, 8831, 16072 und 16716 jede 300 fl.

Wiesbaden, 2. April. In der am 31. März in Karlsruhe stattgefundenen 57. Ge-
winziehung der badischen 35 fl. Loose fielen auf folgende Nummern die beigegebenen
Prämien: Nr. 93729 40,000 fl., Nr. 75696 10,000 fl., Nr. 93732 4000 fl., Nr. 4159,
75672, 117579, 136730, 313467 à 2000 fl., Nr. 75475, 75683, 85898, 107119, 144993,
255897, 303056, 303075, 303096, 306149, 345960, 368866 à 1000 fl.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 80) 3. April 1860.

In J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M. ist erschienen und vorrätzig in der

J. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34:

J. L. Rhode's
praktisches Handbuch der
Handels-Correspondenz
und des Geschäftsstils,

in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von
Dr. Bernhard Lehmann.

Erste Lieferung. Preis 45 fr.
Dieses Werk erscheint in 6 Lieferungen und wird noch im Laufe dieses
Jahres vollständig. 2917

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
daß ich von heute an einen irden **Geschirr-Handel** betreibe. Um ge-
fällige Abnahme bittet

G. Kopp,
2877 Nerostraße No. 35.

Herrnmühle.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß die seit-
her für Herrn **Chr. Scholz** verwaltete Herrnmühle
mit dem heutigen Tage in Eigenthum und Betrieb
an mich übergegangen ist.

Ich werde bemüht sein, dieses Mühlen- und Del-
geschäft in seitheriger anerkannter reeller Weise fort-
zuführen und empfehle mich zu geneigtem Wohlwollen.

Wiesbaden, den 1. April 1860.

2870 **G. Theiss.**

Sonnenschirme (En-tous-cas)

in den geschmackvollsten Dessins, die gewöhnlichen Sonnenschirmen von den ordinärsten bis zu den feinsten, sowie alle Sorten seidene, halbseidene und baumwollene Regenschirme habe ich in frischer Auswahl erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

Eine Parthie Kransen-Schirmchen werden, um damit zu räumen, zum Einkaufspreis abgegeben.

2360

H. Profitlich,
Mehrgasse No. 26.

Wohnungsveränderung.

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Langgasse No. 15 verlassen und eine andere bei Herrn Kaufmann Wolff, Eck der Langgasse, bezogen habe, und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen; auch empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

2874

Philipp Wink, Sattlermeister.

Zwei Personen suchen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzstall und Keller zu miethen. Näheres in der Erped. d. Bl. 2916

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt ganz oder getheilt zu vermietben. 9836

Dohheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermietben. 1372

Dohheimer Chaussee ist der zweite Stock eines neuen Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermietben und kann gleich bezogen werden. Näheres Schwalbacherstraße No. 2. 2403

Eck der Röder- und Nerostraße No. 24 sind zwei schön möblirte Zimmer mit Cabinet ganz oder getheilt zu vermietben und können gleich bezogen werden. 2626

Eck der Louisenstraße und Kirchgasse No. 12 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietben. 2404

Ellenbogengasse No. 10 ist im Vorderhaus ein Logis an eine kleine Familie auf den 1. Juli zu vermietben. 2791

Geisbergweg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietben. 2548

Große Burgstraße ist auf den 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermietben. Näheres Langgasse No. 14 eine Stiege hoch. 2407

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermietben. 1088

Heidenberg 19 1 Stiege hoch ist 1 möblirtes Zimmer zu vermietben. 2792

Heidenberg No. 47 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietben. 2793

Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermietben. 2731

Langgasse No. 2 im 2ten Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermietben. Näheres im 3ten Stock. 2794

Langgasse No 21, 2 Treppen hoch, sind vom 1. April an 2 unmöblirte Zimmer zu vermietben. 2505

0585

- Kirchgasse No. 23 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2906
 Marktstraße sind zwei freundliche Zimmer ohne Möbel bis 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. 2622
 Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697
 Messergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2907
 Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2908
 Obere Friedrichstraße No. 27 ist der Seitenbau mit Stall und Heuboden zu vermieten. 2795
 Oberwegergasse No. 23 ist im Hinterhaus ein vollständiges Logis zu vermieten. 2909
 Rheinstraße im Hinterhaus bei F. A. Kadesch sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 2628
 Römerberg No. 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2412
 Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10186
 Schwalbacherstraße No. 10, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 2910
 Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine angenehme Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2911
 Steingasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 2631
 Taunusstraße No. 5 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2797
 Untere Friedrichstraße No. 38 ist im dritten Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli anderweit zu vermieten. 2507
 Vier Zimmer mit Küche, möblirt oder unmöblirt, zusammen oder getheilt, sind im ersten Landhaus im Nerothal zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2780
 Wegen Wohnortsveränderung wird die Bel-Etage des Hauses No. 11 auf dem Marktplatz, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammern u., vom 1. Juli d. J. an vermietbar. Nähere Auskunft wird ertheilt Marktplatz No. 11 im 3ten Stock. 2912
 Zwei möblirte Zimmer in einer der schönsten Straßen der Stadt sind zu vermieten und können gleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. 2421

Zu vermieten

- ein möblirtes Zimmer. Näheres im Laden des Frauenvereins. 2800
 Zu vermieten: Eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör und Brunnen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2913
 Bei Aug. Köhrig, Hofschmied, ist ein schönes Logis an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 2914
 Der 3te Stock im Hause des Bauinspectors Loffen No. 9 Rheinstraße, in 4 großen Zimmern, 2 Kabinetten und Küche nebst 2 Speisekammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, der 2 Trockenspeicher, des Bleichplatzes, Besuch des Gartens u., ist sogleich zu beziehen. 2515
 Das von Herrn Major v. Reineck dormalen bewohnte Logis in der oberen Friedrichstraße, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer u., ist auf den 1. Juni anderweit zu vermieten. Näheres Neugasse No. 14, eine Stiege hoch. 2915
 Es ist ein schönes möblirtes Zimmer eine Stiege hoch Marktstraße No. 42 und eins nahe bei der Kaserne zu vermieten. 2915

Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 2798

Ein schönes möblirtes Giebelzimmer ist an einen anständigen ledigen Herrn billig zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2902

Eine schöne neuhergerichtete Wohnung, Bel-Etage, Südseite, 5-6 Zimmer enthaltend, ist in dem vorderen Stadttheile auf 1. April zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition. 1568

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermietthen. Dr. J. W. Schirm 200

In einem Landhause ist eine freundliche Bel-Etage sogleich zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2255

In meinem neuerbauten Hause, Kirchplatz No. 5, sind mehrere sehr schöne Wohnungen auf 1. Mai zu vermietthen. Joh. Müller. 2636

Mein Landhaus auf dem Acolphsberg ist ganz oder getheilt zu vermietthen und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Rücker. 203

Biebrich.

Eine schöne Wohnung, eine Stiege hoch, in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern ic. bestehend, gegenüber den Herzogl. Gewächshäusern, ist vom 1. Mai an mit oder ohne Möbel den Sommer über oder auf längere Zeit billig zu vermietthen. Näheres in der Exped. 2637

Biebrich a./R.

in No. 358 vis-à-vis der Taunusbahn.

Eine schöne vollständige Wohnung Bel-Etage mit Balcon ist vom 1. April an, eine desgleichen im selben Hause vom 1. Juli an zu vermietthen. Näheres bei Kaufmann Georg Brees. 2827

Biebrich.

Eine gesunde Wohnung mit schöner Aussicht, eine Stiege hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller ic., ist an eine stille Familie mit oder ohne Möbel zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. Desgleichen 2 einzelne Zimmer zu ebener Erde. Näheres in der Exped. d. Bl. 2781

Da die anonymen Uebersenderinnen **F. K. L. & P.** der Halsbinde sich scheinbar in zu beschränkten Umständen befanden, eine bessere zu kaufen, so thut es mir leid, ihnen diese Ausgabe gemacht zu haben und kann ihnen dieselbe auf Verlangen gratis zurückgestellt werden. 2903

Liebe Elise!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem vorgestrigen **16. Geburtstag.** **L. A.** 2904

Lieber Hermann Joseph!

Ich gratulire Dir zu Deinem am verfloffenen Donnerstag den **29. März** gewesenen **39. Geburtstag.**

Nachträglich: Ich wollte Dir gratuliren in Deinem Haus, hörte aber eine andere Gratulation, von? 2905

Und machte mich rücklings wieder zur Thüre hinaus.